

C. Szenario III: Struktur einer erweiterten Gemeinschaft

I. Aktualität der Erweiterungsfrage

1. EG-Gipfel von Lissabon

Ungeachtet der vorläufig ungewissen Zukunft des Vertragswerks von Maastricht geht die EG in ihren offiziellen Erklärungen geradezu demonstrativ davon aus, dass es trotz seiner Ablehnung in Dänemark in der einen oder anderen Weise in Kraft gesetzt werden wird. Gelegenheit zu entsprechenden Ausserungen bot vor allem das Gipfeltreffen der Staats- und Regierungschefs in Lissabon am 26./27. Juni 1992, auf dem die Entscheidung für eine rasche **EG-Erweiterung um beitrtrittswillige EFTA-Staaten** von der Ratifizierung der Maastricht-Vereinbarungen und einer Einigung über das sog. Delors-II Paket zur Finanzreform der Gemeinschaft abhängig gemacht wurde:

"The European Council considers that the EEA-agreement has paved the way for opening enlargement negotiation with a view to an early conclusion with EFTA countries seeking membership of the European Union. It invites the institutions to speed up preparatory work needed to ensure rapid progress including the preparation before the European Council in Edinburgh of the Union's general negotiation framework. The official negotiations will be opened immediately after the Treaty on European Union is ratified and the agreement has been achieved on the Delors-II package."²⁸¹

Adressiert war diese Offerte offensichtlich an diejenigen EFTA-Staaten, die ihre Anträge auf Mitgliedschaft bis dahin bereits deponiert hatten (**Oesterreich, Schweden, Finnland, Schweiz**)²⁸², bzw. von denen erwartet wird, dass sie diesen Schritt in der nächsten Zeit tun werden (**Norwegen**). Diesen "EFTA countries seeking membership of the European Union" wurden parallele (aber nicht wie beim EWRV kollektiv) geführte Beitrittsverhandlungen

281 Ziffer I. 2. B. Abs. 1 der "Schlussfolgerungen" von Lissabon (Anhang VII).

282 Dies ergibt sich u.a. aus dem im Anhang VIII wiedergegebenen vorbereitenden Papier, das die EG-Kommission zur Erweiterungsfrage erstellt hatte ("Europe and the challenge of enlargement"). Siehe dort Ziffern 29 ff., 32.